

SVERWEIS

Mit SVERWEIS können Werte in einer Tabelle ausgelesen werden. Dabei wird in der ersten Spalte der angegebenen Matrix nach dem Vergleichswert gesucht.

Beispiel

In diesem Beispiel wird der Prozentsatz für den Bonus aus der Bonustabelle gelesen. Der Wert der Jahresumsatz steht wird in der Bonustabelle in der Spalte Umsatz gesucht und dann der Wert aus der Spalte Bonus übernommen.

In der Matrix ist nicht die Überschrift entscheidend, sondern ausschließlich der angegebene Spaltenindex.

B4	=	=SVERWEIS(\$B\$2;Bonus;2)
----	---	---------------------------

	A	B	C	D	E
1			Bonustabelle		
2	Jahresumsatz	257.950 €	Umsatz	Bonus	Werbung
3			1	0%	0%
4	Ihr Bonus	2,00%	150000	1,20%	0,30%
5			200000	1,60%	0,40%
6	entspricht	5.159,00 €	250000	2,00%	0,50%
7			300000	2,40%	0,60%
8			350000		

SVERWEIS

Suchkriterium \$B\$2 = 257950

Matrix Bonus = {1.0.0;150000.0.01;

Spaltenindex 2 = 2

Bereich_Verweis = Wahrheitswert

= 0,02

Durchsucht die erste Spalte einer Matrix und durchläuft die Zeile nach rechts, um den Wert einer Zelle zurückzugeben.

Suchkriterium ist der Wert, nach dem Sie in der ersten Spalte der Matrix suchen.

Formelergbnis = 2,00%

OK Abbrechen

Suchkriterium Das ist der Wert, der in der ersten Matrixspalte gefunden werden soll. Es kann ein Bezug, ein Wert oder ein Text sein.

Im Beispiel ist der Bezug auf den Jahresumsatz angegeben.

Matrix Hier ist der Bereich der Tabelle angegeben, in der gesucht werden soll.

Im Beispiel ist dies der benannte Bereich *Bonus*.

Die Matrix muss nach der ersten Spalte aufsteigend sortiert sein. Sie kann auf einem beliebigen Tabellenblatt stehen, oder auch in einer anderen Mappe sein.

Spaltenindex Dies ist die Spalte, aus der gelesen werden soll. Wichtig: Es ist nicht die Spalte des Tabellenblattes sondern die Spalte im angegebenen Matrixbereich, im Beispiel die Spalte 2.

Benannter Bereich

Bonus	=	1
-------	---	---

Namenfeld	G	H	I
	Bonustabelle		
	Umsatz	Bonus	Werbung
	1	0%	0%
	150000	1,20%	0,30%
	200000	1,60%	0,40%
	250000	2,00%	0,50%
	300000	2,40%	0,60%
	350000	2,80%	0,70%
	400000	3,20%	0,80%
	450000	3,60%	0,90%
	500000	4,00%	1,00%

Bereiche können in Excel benannt werden. Das hat unter Umständen Vorteile. Beim SVerweis u.a. den, dass die Formeln leichter lesbar ist.

So erzeugen Sie einen benannten Bereich: Den Bereich markieren dann in das Namenfeld den gewünschten Namen eintippen und mit bestätigen.

Bei der Formelerstellung kann dann dieser Name mit der Taste aufgerufen werden.

Artikel aus einer Artikelliste entnehmen

Gibt es eine Artikelliste mit Artikelnummer, können die Rechnungspositionen mit der Funktion SVERWEIS bequem daraus entnommen und in die Rechnung eingetragen werden.

Wenn der Anwender in die Spalte A eine existierende Artikelnummer eingibt, werden in den Spalten **Bezeichnung**, **Benennung**, **MwSt** und **€ einzeln** die Werte aus der Artikelliste übernommen.

B6 $\text{=SVERWEIS}(\$A6;\text{Artikelliste!A4:F18};2;\text{FALSCH})$

	A	B	C	D	E	F	G
1					Kd.Nr.	1	106
2						Bitte bei Zahlung angeben!	
3							
4	Art.Nr.	Bezeichnung	Menge	Benennung	MwSt	einzel	gesamt
5	103	Kaubonbons "Danke"	4 kg		7%	4,99 €	19,96 €
6	102	Brettspiel "Moorhuhn"	50 Stück		16%	24,98 €	1.249,00 €
7	104	Fruchtkaramellen	50 Stück		7%	0,10 €	5,00 €
8	602	Ski-Socken "Polar"	5 Paar		16%	6,48 €	32,40 €

Funktionsargumente

SVERWEIS

Suchkriterium: \$A6 = 102

Matrix: Artikelliste!A4:F18 = {0;"", "", "", "0,";101,""}
 Spaltenindex: 2 = 2

Bereich_Verweis: FALSCH = FALSCH

= "Brettspiel ""Moorhuhn""

In der ersten Zeile gibt es eine Artikelnummer 0 und ansonsten leere Zellen, damit können in einer Rechnung auch Leerzeilen erzeugt werden, wenn die Artikelnummer 0 eingegeben wird.

Dem Bereich ab der Zeile A4 ist der Bereichsname Artikel zugeordnet. Damit ist die Erstellung der Funktion einfacher und übersichtlicher. Vor allem wenn nachträglich weitere Artikel aufgenommen werden müssen nicht alle Formeln geändert werden, es reicht wenn Sie den Bereich anpassen
 Menü: **Einfügen / Namen / Definieren**

	A	B	C	D	E	F
1	Artikelliste					
2						
3	ArtikelNr.	Bezeichnung	ME	Benennung	Einzelpreis	MwSt-Satz
4	0				0	
5	101	Harry Potter Band 1	1	Stück	13,09 €	7%
6	102	Brettspiel "Moorhuhn"	1	Stück	24,98 €	16%
7	103	Kaubonbons "Danke"	1	kg	4,99 €	7%
8	104	Fruchtkaramellen	100	Stück	0,10 €	7%
9	302	Schneider Farb TV 16:9	1	Stück	499,50 €	16%
10	312	Kugelschreiber "Little Flash"	1	Stück	0,40 €	16%
11	325	Euro-Rechner	1	Stück	7,48 €	16%
12	401	Drahtlose Funkmaus	1	Stück	24,98 €	16%
13	501	Cocacola Viewer S 450	1	Stück	149,50 €	16%

Adresse aus einer Datenbank übernehmen

Sie haben eine Datenbank mit Kundenadressen. Daraus soll die Adresse mit der Funktion SVERWEIS in den Rechnungskopf eingetragen werden.

	A	B	C	D	E	F	G	I
1	Adressen							
2	KundenNr	Anrede	Vorname	Name	PLZ	Ort	Straße	Kurzbez.
3	0							
4	106	Herr	Josef	Huber	94227	Zwiesel	Buchenweg 15	Josef, Huber, Zwiesel
5	107	An		VHS Bildungszentrum	94209	Regen	Amtsgerichtsstr. 6-8	, VHS Bildungszentrum , Regen
6	108	Firma	Hans	Schulze GmbH	94269	Deggendorf	Westlicher Graben	Hans, Schulze GmbH, Deggendorf
7	109	Frau	Susanne	Hannes	94227	Zwiesel	Bahnhofstr. 2	Susanne, Hannes, Zwiesel
8	110	Frl.	Andrea	Scharf	98722	Randorf	Am Anger 5	Andrea, Scharf, Randorf
9	111	Fa.	Alois	Maier GmbH & Co KG	09429	Wolkenstein	Industriestr. 2	Alois, Maier GmbH & Co KG, Wolkenstein
10	112	Herr	Horst	Hansen	05444	Trostdorf	Stadtplatz 5	Horst, Hansen, Trostdorf
11								

Wenn in der Rechnung in Zelle G10 die Kundennummer geändert wird, ändert sich damit die Adresse in den Zellen A1 bis A5.

	A	B	C	D	E	F	G	
1	Herr							
2	Josef Huber							
3	Buchenweg 15							
4								
5	94227 Zwiesel							
6								
7	Funktionsargumente						Rechnung	
8	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>SVERWEIS</p> <p>Suchkriterium: \$G\$10 = 106</p> <p>Matrix: Adressen = {106, "Herr", "Josef", ...}</p> <p>Spaltenindex: 7 = 7</p> <p>Bereich_Verweis: = Wahrheitswert</p> <p>= "Buchenweg 15"</p> </div>						Nr.	95-34521
9							Datum	12.12.
10							Kd.Nr.	106
11							Bitte bei Zahlung angeben!	
12								

In der Zelle A2 verwenden wir als Besonderheit den Zellinhalt aus zwei getrennten Spalten aneinander gehängt. Wie unten gezeigt, werden zwei SVERWEIS-Funktionen mit & zusammengehängt. Um zwischen den Namen ein Leerzeichen zu haben ist die Kombination & " " & erforderlich.

Um störende Leerzeichen am Anfang zu vermeiden, wenn z. B. kein Vorname vorhanden ist, sollte die ganze Formel in die Funktion GLÄTTEN einbezogen werden. Mit dieser Funktion werden Leerzeichen aus einem Text entfernt:

=GLÄTTEN(SVERWEIS(\$E\$10;'Adressen';3)&" "&SVERWEIS(\$E\$10;'Adressen';4))

	A	B	C	D	E	F
1	Herr					
2	Josef Huber					
3	Buchenweg 15					
4						
5	94227 Zwiesel					
6						

Die gleiche Vorgehensweise ist in der Zelle A5 bei PLZ und Ort sinnvoll.

SVERWEIS Besonderheiten

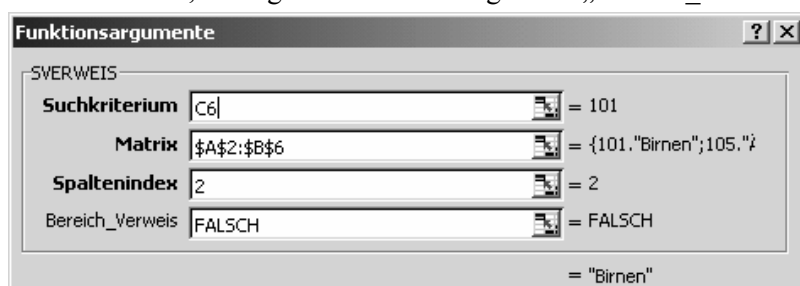
Erste Spalte sortieren

Die Funktion SVERWEIS arbeitet schneller, wenn die Tabelle nach den Werten der ersten Spalte sortiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Funktion die falschen Werte anzeigen, da sie die Tabelle unter Umständen nicht bis zum Ende durchsucht.

Ist die Tabelle sortiert und der gesuchte Wert gefunden, braucht nicht mehr weiter gesucht werden und SVERWEIS bricht die Suche ab. Das kann bei großen Tabellen und mehreren SVERWEIS-Funktionen in einem Arbeitsblatt große Zeitersparnis bedeuten.

Suchbegriff nicht vorhanden

Ist der gesuchte Begriff nicht vorhanden, dann verwendet SVERWEIS in der Standardeinstellung den nächstniedrigeren Wert. Wollen Sie vermeiden, dass Werte berücksichtigt werden, die gar nicht vorhanden sind, dann geben Sie beim Argument „Bereich_Verweis“ den Wert „FALSCH“ ein.



Damit bewirken Sie zwei Besonderheiten

1. Unsortierte Listen werden bis zum Ende korrekt durchsucht, damit wird auch hier ein richtiges Ergebnis geliefert.
2. Ist ein gesuchter Wert nicht vorhanden, dann wird nicht der nächst kleinere Wert verwendet. Dafür erscheint die Fehlermeldung #NV.

#NV vermeiden

Muss beim Suchkriterium ein Wert angegeben werden, der nicht vorhanden ist, dann erscheint das störende #NV. Die Anzeige dieser Meldung kann mit einer WENN-Funktion vermieden werden. Als Prüfungswert wird „ISTNV“ verwendet.

=WENN(ISTNV(SVERWEIS(C2;A2:B7;2;FALSCH));"Artikel nicht vorhanden";SVERWEIS(C2;A2:B7;2;FALSCH))

